Der Vinschger, 25.08.05

Die Eurac rief und die Vinschger kamen

Josef Bernhart (links) moderierte, Manfred Pinzger referierte

Vinschger auf dem Dach der Eurac: (von links) Georg Lechner (Gemeindesekretär in Laas), Pepi Feichtinger (Autor aus Vetzan), Ingenieur Hannes Strimmer (Landesbauamt), Getrud Telser (Gemeinderätin für Matsch in Mals), Josef Bernhart, Heinrich Fliri (Gemeindereferent in Schlanders), Manfred Pinzger (Gemeindereferent in Schlanders), Sibille Tschenett (Gemeindereferentin in Mals), Andreas Heidegger (Bürgermeister in Naturns)

Die vier Musiker der Lumbago Jazz-Hospice", die Kühlung versprechende Dachterrasse, die tatsächlich Kühlung liefernde Bowle und ein viel versprechendes Programm hatte eine Hundertschaft von Gemeindepolitikern, darunter eine starke Truppe aus dem Vinschgau, von Mitarbeitern der Europäischen Akademie(Eurac)undneugierigen Praktikanten aufs Dach des Ex-Gil-Gebäudes, heute die Eurac, gelockt. Eingeladen in die Bozner Drususallee hatte der Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und derzeit qualitätsorientierte Verwaltungsmodernisierer Josef Bernhart aus Morter. Zusammen mit dem Innsbrucker Professor Kurt Promberger hat Bernhart als stellvertretender Leiter des Instituts für „Public Management" das Netzwerk für innovationsfreudige und innovationswillige Gemeinden "GemNova.net" aufgebaut. Das Treffen auf der Dachterrasse war eine neue, sehr menschliche Form, mit Vertretern der angeschlossenen 23 Tiroler und 9 Südtiroler Gemeinden ins Gespräch zu kommen. Gekonnt führte der junge Morterer durch den Abend und schaffte fließenden Übergang von Prof. Promberger zum Schlanderser Gemeindereferenten Manfred Pinzger, vom Meraner Gemeindesekretär Anton Geiser am Vorabend seiner Pensionierung zu Renzo Caramaschi, dem Generalsekretär der "leidenden Gemeinde" Bozen, und schließlich zur erfreulichen Überraschung des Abends, dem Theaterautor aus Vetzan, Pepi Feichtinger, der seinen Vortrag mit dem Satz begann: "Liebe Machthaberinnen und Machthaber" und dafür sorgte, dass das gemeine Wahlvolk unter den Etablierten auf der Dachterrasse auch noch im Gespräch blieb, (s)